

I-Nr.	Beschreibung	Produkt	Verfügbar in €	Anmerkungen	Stand der Planung/ Umsetzung	Beschluss Datum/Gremium	noch zu verschieben		noch zu stoppen		Bemerkung	Folgekosten pro Jahr nach Fertigstellung in €	Wegfall Folgekosten bisch. Anlagengut in €	tatsächliches Ergebnis	Grundsteuererhöhung A+B in %-Punkten
							ja	nein	ja	nein					
Budget 02															
I.365.007	Konzeption/Planung KiTa Volkmarshaus	06.365.00	- 554.036,14 €	Planung Gebäude bis Lph. 9 beauftragt. Technische Gebäudeausrüstung und Tragwerksplanung bis Lph. 4 beauftragt und erbracht. Prüfung Statik erbracht. Baugenehmigung liegt vor. Ausschreibung der ersten Gewerke (Rohbau, Gerüstbau u. Zimmerarbeiten) mit einem geschätzten Nettoauftragswert von rd. 606 T€ erfolgte Mitte Januar 2022. Wärmeschutznachweise und SiGeKo beauftragt. Geplanter Baubeginn: Anfang April 2022	Wert der erteilten Aufträge: rd. 289.000,00 Euro Bisher verausgabt: rd. 99.000,00 Euro (ohne Grunderwerb rd. 14,4 T€)	BUA 11.05.21 BUA 28.07.21 HFA/BUA 06.10.21 StaVo 07.12.21		X		X	Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	47.384	3.400	43.984	16,17
Budget 04															
I.122.003	Beschaffung Ordnungsamt	02.122.00	- 61.600,00 €	Straßensperren gemeinsam angeschafft, hier Kostenanteil Stadt zu erstatten an Bad Arolsen	Straßensperren wurden im Februar 2022 mit der Stadt Bad Arolsen abgerechnet.	HFA 25.08.20 (1884) StaVo 27.10.20 (VL 228) Mag. 16.11.20 (VL 250) StaVo Dez. 20 (HH 21)		X		X	Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden. Anmerkung vom 23.02.22: Projekt ist abgeschlossen (s.l.)	8.200	0	8.200	3,01
I.126.016	Beschaffung LF 10 Straße (Ehringen)	02.126.00	- 260.012,45 €	Fahrzeug ist bestellt und wird im 4. Quartal 2022 ausgeliefert.		Mag. 31.08.20 (VL 100) StaVo 02.09.20 StaVo Dez. 20 (HH) Mag. 01.02.21 Mag. 02.03.21 (VL 43) Mag. 27.07.21 (VL 226)		X		X	Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	13.182	500	12.682	4,66
I.126.021	Beschaffung Hubarbeitsbühne	02.126.00	- 241.621,58 €	Hubarbeitsbühne wurde bestellt und wird im II. Quartal 2022 ausgeliefert.		ÄRtRat 02.07.18 HFA 03.04.19 StaVo 09.04.19 (VL 64) StaVo Dez. 19 (HH 20) Mag. 06.07.20 StaVo Dez. 20 (HH 21) StaVo Dez. 21 (HH 22)		X		X	Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	26.060	0	26.060	9,58
I.541.017	Umwidmung Wetterweg K6	12.541.30	- 195.802,00 €	zgl. 115 T€ aus HHPl. 2022: Planung Verkehrsanlage sowie Änderung Bebauungsplan wurden beauftragt. Entwurf Verwaltungsvereinbarung mit Landkreis liegt vor. zgl. 115 T€ aus HHPl. 2022: Planung Verkehrsanlage sowie Änderung Bebauungsplan wurden beauftragt. Entwurf Verwaltungsvereinbarung mit Landkreis liegt vor.	Planung Straßenbau u. Bauleitplanung vergeben; Kreisrat berät am 25.01.22 über Umwidmung K 6 - bisherige Ausgaben: rd. 6.300,00 Euro (ohne Grunderwerb = rd. 9,4 T€) Planungsauftrag Stufe 1 (bis Lph. 3) = rd. 13,4 T€	Mag. / ÄRtRat 02.07.18 SIBA 06.03.20 StaVo 09.06.20 (VL 59) Mag. 01.11.21 (VL 306) BUA u. FSEA 24.11.21 StaVo 07.12.21 (VL 324)	X		X	Planungsauftrag Stufe 1 wird Anfang März fertiggestellt. Abschluss Verwaltungsvereinbarung mit Kreis wird vorauss. am 28.01.22 vom Mag. beschlossen. Wird die Straßenbaumaßnahme nicht umgesetzt und die Straßen nicht umgewidmet, wäre die Stadt für die Unterhaltung des Wetterweges auch zukünftig zuständig. Insbesondere der Abschnitt Arolser Str. bis Bahnübergang befindet sich in einem schlechten Zustand. Kosten (ca. 315 TEUR) würden früher oder später ohnehin anfallen. -> in Summe hätte man ca. 20 TEUR verschwendet. Grunderwerb hätte man ohnehin tätigen müssen. Bauleitplanung wäre nicht allein wegen der Umwidmung erforderlich gewesen.	20.722	12.063	8.659	3,18	
I.541.023	Beschaffung Straßenbeleuchtung	12.541.30	- 70.220,21 €	Summe teil sich auf in : 20 TEUR gem. Angebot EWF -Austausch Lampen Richtung Steinweg-Ziegelei; 15 TEUR für Umstellung LED; HHR ca. 30 TEUR		StaVo 03.12.19 (VL 458)		X		X	Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	1.000	0	1.000	0,37
I.541.045	Sanierung Feldwege "neu"	12.541.30	- 391.778,40 €	Straßenbauarbeiten zum Ausbau der Verbindungswege Lüttersheim-Ehringen sowie Volkmarshaus-Külte wurden vergeben. Baubeginn jeweils Anfang März 2022. Planungsauftrag für Ausbau des Verbindungsweges Volkmarshaus-Hörle wurde storniert. Bisherige Kosten ca. 9 TEUR	LÜ-EH: Auftragshöhe Bau = rd. 442.200,00 € VO-KÜ: Auftragshöhe Bau = rd. 495.500,00 € bisher verausgabt (2019-2021) = rd. 70.500,00 € (ohne VO-HÜ u. ohne Grunderwerb)	Mag. 06.11.17 (VL 163) OV-DV 17.01.18 Mag. 3.07.18 (VL 141) StaVo Dez. 18 (HH 19) Mag. 15.04.19 (VL 76) StaVo Dez. 19 (HH 20) Mag. 27.01.20 (VL 37) OV-DV 28.01.20 Mag. 30.09.20 (VL 221) StaVo Dez. 20 (HH 21) HFA / FSEA 05.07.21 Mag. 13.09.21 / 01.11.21 StaVo Dez. 21 (HH 22)		X		X	Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	13.042	0	13.042	4,79
I.541.055	Investitionen Radwege	12.541.30	- 116.798,60 €	Lückenschluss Verbind. VO-Breuna (hinter Sauerbrunnen): Verw.-Vereinb. mit Breuna über Umsetzung d. Maßnahme wurde abgeschlossen. Planung bis Lph. 5 abgeschlossen. Kosten wurden gefördert. Förderantrag für bauliche Umsetzung wurde gestellt. Bewilligung ca. Juni 2022.	Planung bis Lph. 5 hat rd. 15.400,- € gekostet abzgl. Förderung u. Anteil Breuna = rd. 1.800,00 € Bauliche Umsetzung u. restl. Planung: Anteil Volkmarshaus ca. 105.000,00 Euro abzgl. 75 % Förderung Nahmobilität abzgl. ca. 8 T€ Förderung Landkreis	Mag. 06.07.20 (VL 155) SIBA 20.07.20 (VL 158) StaVo Dez. 20 (HH 21) Mag. 14.12.20 (KN 121) Mag. 15.06.21 (VL 165) BUA 28.07.21 (VL 158) StaVo Dez. 21 (HH 22)	X		X	Wird die Maßnahme nicht umgesetzt, müssten Radfahrer auch weiterhin über die Landesstraße von Volkmarshaus bis Abzweig Rhöda fahren. Die Sicherheit der Radfahrer wird gefährdet. Radfahrer werden die Verbindung vermutlich meiden. Gemeinde Breuna wäre enttäuscht. Die erhaltene Förderung (11.500,00 Euro) für die ersten Planungsleistungen müsste zurückgezahlt werden (zgl. Zinsen), wenn der Zweckbindungszweck (Investive Radwegebaumaßnahme) nicht innerhalb der Zweckbindungsfrist von 15 Jahren umgesetzt würde. Breuna würde sich vermutlich weigern, hier anteilige Kosten zurückzuzahlen. -> Beschlossenes Radwegkonzept müsste geändert werden. Alternative Routen gibt es nicht.	1.157	0	1.157	0,43	
I.547.002	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	12.541.30	- 175.000,00 €	Bewilligungsbescheid zur Umsetzung für den Ausbau von 11 Bushaltestellen liegt vor. Ausschreibung der erforderlichen Straßenbauarbeiten soll im I. Quartal 2022 erfolgen.	Kosten bisherigen Planungsleistungen rd. 5,6 T€ (nach Abzug Kostenanteil NVV - 50 %) Planung kompl. beauftragt (31,5 T€ abzgl. NVV 50 %) Umsetzung/restl. Planung: rd. 493 T€ Förderungsatz f. Baukosten = 80 %	Mag. 18.11.19 (VL 442) Mag. 17.02.20 (VL 52) SIBA 06.03.20 (VL 61) StaVo 09.06.20 (VL 61) StaVo Dez. 20 (HH 21) StaVo Dez. 21 (HH 22)	X		X	Gesetzl. Vorgabe der vollständigen Barrierefreiheit = Personenbeförderungsgesetz (§ 8 Abs. 3 PbföG). -> Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des ÖPNV bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Fördergrundlage: Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz Ziffer I. 3 - Ziel: Verkehrsinfrastruktur des ÖPNV zu verbessern (hier: Schaffung der Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität u. Sicherheit der Fahrgäste), um dadurch die Attraktivität des ÖPNV zu steigern u. die Mobilität der Nutzer unabhängig vom eigenen Fahrzeug zu ermöglichen. Bewilligungszeitraum endet am 10.11.2023. Es besteht kein Anspruch auf Übertragung der bewilligten Mittel. Verschieben ist deshalb schwierig. Wird die Maßnahme nicht umgesetzt, könnte die Stadt verklagt werden, weil keine barrierefreie Bushaltestelle vorhanden ist.	6.571	0	6.571	2,42	
I.555.002	Investition Wald	13.555.00	- 130.000,00 €	Wiederaufbau Forst: Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln soll nach Vorlage eines Investitions- und Aktionsplanes der Wald langfristig in einen zukunftsfähigen Zustand versetzt werden, um die Schäden der vergangenen Jahre auszugleichen		HFA / SIBA 25.08.20 (VL 196) StaVo 02.09.20 (VL 196)	X		X	Ein Förderantrag zur "Gewährung einer Zuwendung für naturnahe Waldbewirtschaftung, Waldbau" sowie ein "Ergänzungsantrag Wildschutz 2020" wurde gestellt. Diese Anträge wurden, in Absprache mit der Kommunaldienstleistung GmbH, Ende 2021 zurückgezogen, da die Arbeiten bisher noch nicht durchgeführt werden konnten, unter anderem auch durch die akute Schadholsituation konnten die Pflanzmaßnahmen noch nicht durchgeführt werden. Zur Zeit wird ein Wiederbewaldungskonzept für den gesamten Stadtwald für die nächsten Jahre entwickelt. Ab dem Frühjahr 2022 soll das Thema Wiederbewaldung angegangen werden. Zukünftige Überschüsse aus der Bewirtschaftung des Stadtwaldes sollen weiterhin zu einem angemessenen Anteil einer Waldrücklage zugeführt werden; der Magistrat hat im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 bereits 130.000,00 EUR zu einer solchen Rücklage zugeführt. Hier soll so weiter verfahren werden.	130.000	130.000	0	0,00	

1.573.020	Dorfentwicklung Volkmarsen	15.573.00	- 31.481,63 €	siehe Invest. 2022	Aufwertung Kugelsburg: Planung von Maßnahmen nach Vorstellung einer Machbarkeitsstudie (gefördert über LEADER)	StaVo 20.06.18 (VL 109) StaVo 04.12.18 (VL 230) StaVo Dez. 19 (HH 20) Mag. 22.06.20 (VL 145) Mag. 20.07.20 (VL 175) Mag. 10.01.21 (VL 2) HFA/SIBA 10.02.21 (VL 28) StaVo 16.02.21 (VL 28)		X		X	Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	siehe Invest. 2022
-----------	----------------------------	-----------	---------------	--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	---	--	---	---------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------

I-Nr.	Beschreibung	Verfügbar	Anmerkungen	Stand der Planung/ Umsetzung	Beschluss Datum/Gremium	noch zu verschieben		noch zu stoppen		Bemerkung	Folgekosten pro Jahr n. Fertigstellung in €	Wegfall Folgekosten bich. Anlagengut in €	Ergebnis	Grundstückerhöhung A+B in %-Punkten						
						ja	nein	ja	nein											
Budget 01																				
I.551.007	Integrativer Mehrgenerationenspielfeldplatz	-200.000,00	Vorsehen mit Sperrvermerk. Zusätzliche Beratung und Beschlussfassung erforderlich.	bisher keine Ausgaben getätigt.	StaVo 07.12.21 (HH - Sperrvermerk)		X	X		Da bisher noch kein geeigneter Standort festgelegt und somit auch keine Planung erstellt werden konnte, spricht nichts gegen eine Verschiebung der Maßnahme. Der angeordnete Standort beim Haus Dr. Bock sollte erst näher überprüft werden, wenn die Baumaßnahme "Neubau Kita" fertiggestellt ist.	9.000	0	9.000	3,31						
I.573.006	Grundstücksverwaltung	-175.000,00					X	X		Kauf von Grundstücken z.B. für Bauvorratsflächen, Ausgleichsmaßnahmen und zum Tausch anderweitiger Verträge.	nicht bezifferbar									
I.573.015	Beschaffung Kugelsburg	-1.062.000,00	Um-/Anbau u. Sanierung Gaststätte und Neubau Servicegebäude befinden sich im Bau und sind noch nicht abgerechnet. Folgende Maßnahmen sind noch geplant (Planungs): bis Lph. 4 erteilt/ Baugenehmigungen liegen vor) und eine DE-Förderung (85 % von den zuwendungsfähigen Nettokosten) wurden beantragt: Mauerwerksanierung Palas u. Rundturm einschl. Turmausstieg u. Absturzsicherung: Planung ab Lph. 5 (rd. 55 TE) / Bauliche Umsetzung (rd. 385 TE) Herstellung einer überdachten Veranstaltungsfläche im Palas: Planung ab Lph. 5 (rd. 27 TE) / Bauliche Umsetzung (rd. 218 TE) Hinweis: Förderung über DE nur gemeinsam möglich. Sanierung des übrigen Mauerwerks - Kostenansatz für erste Planungsleistungen, um einen Förderantrag aus Denkmalschutzmitteln stellen zu können (= 60 TE)	bisher bereits verausgabt: Mauerwerksanierung = rd. 70 TE (ohne Kurzgutachten Machbarkeitsstudie) Veranstaltungsfläche = rd. 9,7 TE	Servicegebäude + Veranstaltungsfläche: Mag. 02.12.19 (VL 463) Mag. 02.09.20 (KN 41) SIBA 06.05.20 / HFA 29.04.20 (VL 60) StaVo 09.06.20 (VL 60 + 106) Gaststätte: Mag. 20.07.20 (VL 175) Mag. 12.10.20 (KN 106) HFA / SIBA 24.11.20 (VL 270 + 28) StaVo 16.02.21 (VL 270 + 28) Mauerwerksanierung: SIBA 06.05.20 / HFA 29.04.20 (VL 60) StaVo 09.06.20 (VL 60) Mag. 30.09.20 (VL 222) Mag. 08.12.21 (VL 344) Sanierung übrige Mauerwerk: SuVo 09.06.20 (VL 60) Allgemein: Mag. 16.09.20 (VL 208)		X	X		Vorläufiger Zuwendungsbescheid für Mauerwerksanierung inkl. Überdachung Veranstaltungsfläche liegt seit 10.02.22 vor. Trennung der Maßnahmen in der DE nicht möglich, weil Mauerwerksanierung alleine nicht zuwendungsfähig wäre. Weitere Planungsleistungen für die Mauerwerksanierung (Auftragshöhe knapp 50 TEUR netto) wurden daraufhin bereits vergeben, damit bauliche Umsetzung im Sommer/Herbst 2022 erfolgen kann. Büro erstellt derzeit die Ausführungsplanung. Würde man die Maßnahmen nicht umsetzen, müsste man die Lph. 5 honorieren (ca. 26,4 TEUR brutto) und die erhaltene Förderung für die ersten Planungsleistungen anteilig zurückzahlen (ca. 2/3 von 50 TEUR). Hinsichtlich der Planung der Mauerwerksanierung für die übrigen Mauern/Bauwerke der Ruine wurden noch keine Aufträge vergeben bzw. Preise eingeholt. Projekt kann somit geschoben werden, jedoch gibt gemäß dem vorgelegten Kurzgutachten noch zahlreiche weitere Mauerwerk, die innerhalb von 2 bzw. 5 Jahren instandgesetzt werden sollten. Der Zustand wird sich weiter verschlechtern und der Unterhaltungsbedarf wird ansteigen. Für die Beantragung von Denkmalschutzfördermitteln bedarf er der Erstellung einer Entwurfsplanung. -> in Summe hätte man ca. 106 TEUR verausgabt (zogl. ca. 33 TEUR Rückzahlung Förderung). Ob der Stadt in Zukunft aus anderen Fördertöpfen eine so hohe Förderquote (85 % vom netto) erhalten würde, ist vermutlich nicht der Fall.	Gaststätte und Neubau Servicegebäude: 9.435 Mauerwerksanierung: 4.000 Veranstaltungsfläche: 2.800 Infopoint: 800	entfällt, da Neu	9.435	4.000	2.800	800	3,47	1,47	1,03	0,29
I.573.020	Dorferneuerung Volkmarshaus	-463.000,00	Projekt: Neubau Fußgängerbrücke über die Erpe in Ehringen geschätzte Kosten inkl. Widerlager rd. 63 TE bewilligte Förderung: 50.231,00 € (85 % v. rd. 59.100,- € ohne Widerlager) Projekt: Gebäude und Aussenanlage Freizeitanlage Sauerbrunnen Modernisierung, Um- und Anbau geschätzte Kosten rd. 100 TE beantragte Förderung: 85 TEUR € (85 % v. netto) Die restlichen 300 TEUR ist lediglich ein durchlaufender Posten für die Grundstücke "Am Bahnhof". Hier sind ebenfalls 300 TEUR bei den Einzahlungen geplant.	bisherige Ausgaben: Brücke Machbarkeitsstudie/Voruntersuch. rd. 12,4 TE (Förderung = rd. 6,1 TE) Planung Lph. 3 u. 4 = rd. 7,5 TE Sauerbrunnen = 0,00 €	Brücke: SIBA 20.03.2019 (VL 47) SuVo Dez. 20 (HH 21) Sauerbrunnen: HFA/UA 25.01.22		X	X		Die Umsetzung des Projekts Neubau Fußgängerbrücke über die Erpe sollte nicht gestoppt werden, weil hier bereits eine DE-Förderung (siehe Anmerkungen) bewilligt wurde. Andere Fördertöpfe für derartige Maßnahmen sind nicht bekannt. Es ist nicht absehbar, ob später nochmals eine so hohe Förderquote erteilt werden kann. Für den Neubau der Widerlager wurde in Verbindung mit der Strukturverbesserungsmaßnahme an der Erpe eine weitere Förderung beantragt, jedoch noch nicht bewilligt. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde in der Studie damals empfohlen, von einer Sanierung des Bauwerks Abstand zu nehmen, weil der Erfolg nicht langfristig wäre. Ebenfalls sollte die Förderung für das Projekte an der Freizeitanlage Sauerbrunnen nicht gestoppt werden, weil auch hier mit einer hohen DE-Förderung (siehe Anmerkungen) zu rechnen ist. Bei einer LEADER-Förderung liegt der Fördersatz nur bei 70 % vom netto. Maßnahme kann gestoppt werden, da bisher noch kein Bew.-Bescheid vorliegt und somit auch keine Aufträge erteilt wurden. Dringenden Unterhaltungsbedarf am Gebäude und an den Außenanlagen müsste Stadt/ KVV dann alleine finanzieren. Zustand der Anlage würde sich weiter verschlechtern, was auch den Touristen auffallen würde.	1.565	0	1.565	0,58						
I.573.003	Beschaffung Nordhessenhalle	-77.500,00	In 2022 soll der Raum C1 zu einem digitalen Konferenzraum umgebaut werden (50 TEUR). Das Hallenbelegungsprogramm (Comtec) soll im Zuge der OZG Modellkommune digitalisiert werden (17,5 TEUR). Zudem werden allgemeine Auszahlungen für die Jahre 2022 bis 2025 in Höhe von 10.000 EUR geplant.				X	X		Lediglich 50 TEUR Umbau Konferenzraum/Anschaffung neuer Technik fraglich.	6.700	0	6.700	2,46						
Budget 03																				
I.111.002	Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung	-82.500,00	Der Ansatz beinhaltet die allgemeine Beschaffung von EDV-Geräten und Büromöbel i.H.v. 10.000 EUR, Weitere 25 TEUR sind für einen neuen (NAS) Server und 47,5 TEUR zur Einführung der eAkte und DMS (Dokumentenmanagementsystem) im Rahmen IKZ.OZG geplant. Die Förderung der eAkte und DMS beträgt 90% (42,7 TEUR).	Ein neuer (NAS) Server ist unabdingbar. Der Auftrag an die ekom 21 erfolgt (25 TEUR).	StaVo 07.12.21 (HH 22)		X	X		Im Zuge des OZG die Einführung der eAkte und eines DMS unabdingbar. Aktuell gibt es 90% Förderung, vermutlich wird die Förderung in den Folgejahren geringer ausfallen. Die 10 TEUR für Beschaffung von EDV-Geräten und Büromöbeln ist ebenfalls erforderlich, da jährlich EDV Geräte ausgetauscht werden müssen und im HH22 ein Teil vom Anlagenvermögen der KBN an die Stadt übergibt und der Ansatz dadurch ebenfalls belastet wird.	18.050	0	18.050	6,64						
I.365.007	Konzeption / Planung KiTa Volkmarshaus	-2.350.000,00	Planung Gebäude bis Lph. 9 beauftragt. Technische Gebäudeausrüstung und Tragwerksplanung bis Lph. 4 beauftragt und erbracht. Prüfung Statik erbracht. Baugenehmigung liegt vor. Ausschreibung der ersten Gewerke (Rohbau, Gerüstbau u. Zimmerarbeiten) mit einem geschätzten Nettouftragswert von rd. 606 TE erfolgte Mitte Januar 2022. Wärmeschutznachweise und SikaGo beauftragt. Geplanter Baubeginn: Anfang April 2022	Wert der erteilten Aufträge: rd. 289.000,00 Euro Bisher verausgabt: rd. 99.000,00 Euro (ohne Grunderwerb rd. 14,4 TE)	siehe Invest 21		X	X		Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	siehe Investitionen 2021									
Budget 05																				
I.126.021	Beschaffung Hubarbeitsbühne	-232.000,00	Die Beschaffung der Hubarbeitsbühne ist auf die Jahre 2021 und 2022 gleichermaßen (232 TEUR) mit einer Anlauftrate von 10 TEUR in 2020		siehe Invest 21		X	X		Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	siehe Investitionen 2021									
I.541.007	Baugebiet Ehringen "Erweiterung Randsbreiter Weg"	-135.000,00	Ausführungsplanung für Erschließung des 2. Bauabschnittes wird erstellt. Vergabe Straßen-/Tiefbau im i. Quartal 2022 gemeinsam mit der KBN.	bisherige Ausgaben: 0,00 € erteilter Planungsauftrag: rd. 7,7 TE	StaVo 13.07.21 Aufstel. BPlan SuVo 07.12.21 Satzung BPlan SuVo Dec. 21 (HH 22)		X	X		Die 6 Bauplätze im 1. BA konnten sofort verkauft werden. Es gibt bereits wieder 9 weitere Interessenten für die nächsten 6 Bauplätze. Nach erfolgter Erschließung ist davon auszugehen, dass auch diese innerhalb kürzester Zeit verkauft werden und die Erschließungskosten über den Kaufpreis gedeckt werden. Ziel sollte es sein, möglichst in jedem Ort Bauplätzen anbieten zu können. Die Erschließungsarbeiten (Kanal, Wasser, Straße) wurden bereits ausgeschrieben. Würde keine Vergabe erfolgen, hätte der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot Anspruch auf Schadensersatz für den entgangenen Gewinn. Auftragsvergabe ist für Anfang März vorgesehen.	3.763	0	3.763	1,38						
I.541.017	Umwidmung Wetterweg K6	-115.000,00	zzgl. 200 TE aus HPHI. 2021: Planung Verkehrsanlage sowie Änderung Bebauungsplan wurden beauftragt. Entwurf Verwaltungsvereinbarung mit Landkreis liegt vor.	Planung Straßenbau u. Bauleitplanung vergeben; Kreisrat berät am 25.01.22 über Umwidmung K 6 - bisherige Ausgaben: rd. 6.300,00 Euro (ohne Grunderwerb = rd. 9,4 TE) Planungsauftrag Stufe 1 (bis Lph. 3) = rd. 13,4 TE	siehe Invest 21		X	X		Planungsauftrag Stufe 1 wird Anfang März fertiggestellt. Abschluss Verwaltungsvereinbarung mit Kreis wird vorauss. am 28.01.22 vom Mag. beschlossen. Wird die Straßenbaumaßnahme nicht umgesetzt und die Straßen nicht umgewidmet, wäre die Stadt für die Unterhaltung des Wetterweges auch zukünftig zuständig. Insbesondere der Abschnitt Arolser Str. bis Bahnübergang befindet sich in einem schlechten Zustand. Kosten (ca. 315 TEUR) würden früher oder später ohnehin anfallen. -> in Summe hätte man ca. 20 TEUR verschwendet. Grunderwerb hätte man ohnehin tätigen müssen. Bauleitplanung wäre nicht allein wegen der Umwidmung erforderlich gewesen.	siehe Investitionen 2021									

I.541.045	Sanierung Feldwege "neu"	-860.000,00	Straßenbauarbeiten zum Ausbau der Verbindungswege Lütersheim-Ehringen sowie Volkmarshaus-Külte wurden vergeben. Baubeginn jeweils Anfang März 2022. Fördermaßnahmen müssen bis zum 01.07.2022 abgerechnet werden. Planungsauftrag für Ausbau des	Planung Straßenbau u. Bauleitplanung vergeben; Kreisrat berät am 25.01.22 über Umwidmung K 6 - bisherige Ausgaben: rd. 6.300,00 Euro (ohne Grunderwerb = rd. 9,4 T€)	siehe Invest 21		X	X	Termin vom 22.02.22: Projekt soll umgesetzt werden und nicht verschoben/gestoppt werden.	siehe Investitionen 2021				
I.541.051	Baugebiet "Scheidköppl"	-140.000,00	Planungsauftrag für Straßenausbau wurde erteilt. Ausschreibung der Bauarbeiten soll im I. Quartal 2022 erfolgen.	Entwurfsplanung bereits damals erstellt. Erteilter Planungsauftrag: rd. 14,5 T€	Mag. 03.02.20 (VL 46) StaVo Dez. 19 (HH 20) StaVo Dez. 20 (HH 21) StaVo Dez. 21 (HH 22)		X	X	Ausführungsplanung ist fertiggestellt und Vergabeunterlagen wurde erstellt. Ausschreibung der Arbeiten erst nach Eingang der HH-Genehmigung 2022 vorgesehen. Die bauliche Ausführung des Straßenausbau kann somit in den Herbst 2022 oder Folgejahre verschoben werden. Anteilige Planungskosten für Lph. 5 u. 6 wären jedoch zu bezahlen (ca. 6,3 TEUR)	2.351	0	2.351	0,86	
I.541.055	Investitionen Radwege	-90.000,00	HHR aus Vorjahren übernommen. Lückenschluss zwischen Volkmarshaus und Külte (wassergebundene Decke auf ca. 365 m). Planungsauftrag erteilt. Gesamtkosten ca. 50 T€. Förderung beim Landkreis beantragt (30 T€). Vorzeitiger Maßnahmenbeginn genehmigt.	erteilter Planungsauftrag: rd. 6,8 T€	BUA 28.07.21 (VL 158) StaVo Dez. 21 (HH 22)		X	X	Maßnahme befindet sich in der Planung. Naturschutzrecht. Genehmigung wird eingeholt. Kreis will die Qualitätssicherungsmaßnahme im Jahr 2022 fördern (Gestattung vorzeitiger Maßnahmenbeginn liegt vor). Der max. Zuschuss-Betrag, den der Kreis pro Jahr/Kommune festsetzen kann, beläuft sich auf diese 30 TEUR. Würde die Maßnahme gestoppt, erfüllt die Förderung für das Jahr 2022 wegen fehlender anderer Maßnahmen. Zwei touristische Radwege, welche in diesem Jahr ausgeschlößert werden, sollen über diesen Weg verlaufen, welcher sich in dem jetzigen Zustand jedoch schlecht befahren lässt. Städtisches Radwegekonzept / Beschilderungsplanung könnte nicht umgesetzt werden.	siehe Investitionen 2021				
I.541.058	Baugebiet Volkmarshaus "Herber Straße"	-205.000,00	Baugebiet befindet sich in der Bauleitplanung. Erschließungsplanungsleistungen werden in Kürze von KBN ausgeschrieben. Vergabe ca. Feb. 2022. Beginn Straßen-/Tiefbau ca. III. Quartal 2022	Bisher nur Kosten für Untersuchung Bodendurchlässigkeit angefallen.	StaVo Dez. 19 (HH 20) StaVo Dez. 20 (HH 21) StaVo 13.07.21 Aufstell. BPlan StaVo Dez. 21 (HH 22)		X	X	Im NBG Am Scheidköppl sind alle städtischen Bauplätze verkauft. Derzeitig werden die Planungsleistungen für Kanal, Wasser u. Baustraße von der KBN ausgeschrieben. Vergabe der Leistungen soll im März erfolgen. Bebauungsplan wird Ende März/Anfang April beraten/beschlossen. Für das NBG in der Herber Str. gibt es bereits jetzt 12 Interessenten und zusätzl. zwei Interessenten für den großen Bauplatz (Mehrfamilienwohnhäuser, 3 Vollgeschosse). Mit einem zeitnahen Verkauf der Grundstücke und somit "Einnahmen" wäre zu rechnen. Würde das Vorhaben gestoppt, könnten in der Kernstadt keine Bauplätze mehr angeboten werden.	2.111	0	2.111	0,78	
I.547.002	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	-306.000,00	Bewilligungsbescheid zur Umsetzung liegt vor. Ausschreibung der erforderlichen Straßenbauarbeiten soll im I. Quartal 2022 erfolgen.	Kosten bisherigen Planungsleistungen rd. 5,6 T€ (nach Abzug Kostenanteil NVV - 50 %) Planung kompl. beauftragt (13,5 T€ abzgl. NVV 50 %) Umsetzung/rest. Planung: rd. 493 T€ Förderung/satz f. Baukosten = 80 %	siehe Invest 21		X	X	siehe Erläuterungen 2021	siehe Investitionen 2021				
I.552.001	Investition Gewässer	-240.000,00	Strukturverbesserungsmaßnahme an der Erpe 50 TEUR; Renaturierungsmaßnahme an der Watter 65 TEUR; Umbau Brausewehr Külte 55 TEUR; Planung bis Lph. 4 der drei o. g. Projekte liegt vor. Nach Vorlage der wasserrechtl. Genehmigung kann ein Förderantrag gestellt werden. zusätzlicher Mittelansatz für weitere Strukturverbesserungsmaßnahmen: 50 TEUR; Abblöse Wasserrecht Pfortenmühle 20 TEUR;	erteilte Planungsaufträge (Stufe 1 bis Lph. 4): Strukturverbesserungsmaßnahme an der Erpe rd. 3,5 T€ bisher verausgabt 3,7 T€; Renaturierungsmaßnahme an der Watter rd. 3,5 T€; Umbau Brausewehr Külte rd. 4,0 T€; Weitere Strukturverbesserungsmaßnahmen 0 EUR Abblöse Wasserrecht Pfortenmühle 0 TEUR;	HH 2019 u. 2020 kleine Ansätze für Planungsleistungen StaVo Dez. 20 (HH 21 -> 40 TEUR) Mag. 14.12.20 - VL 274 StaVo Dez. 21 (HH 22 -> 240 TEUR)		X	X	Strukturverbesserungsmaßnahme Erpe hängt mit dem Neubau der Fußgängerbrücke zusammen (siehe DE). Wasserrechtl. Genehmigung müsste zeitnah eingehen. Umsetzung der anderen Maßnahmen könnten verschoben werden. Da die Gewässermaßnahmen der geforderten Strukturverbesserung gemäß WRRL und auch dem Hochwasserschutz dienen, wird ein Stopp nicht empfohlen. Die nächsten Planungsleistungen wären nunmehr zu vergeben.	74.337	54.378,36	19.999	7,34	

Summe -6.733.500,00

29,60